

**Redebeitrag der KL*MS zu Fridays for Future
auf der Klimastreik-Großdemo
am 20. September 2019 in Münster**

Wir sind keine Klima-Experten.

In der Schule allerdings entdecken wir in vielen Bereichen dieselben Widersprüche wie im Bereich Klimagerechtigkeit. Drei Beispiele:

Erster Widerspruch

Individualisierung ist längst in der Schule angekommen:

Gibt es ein Problem, wird nach den Ursachen geforscht:

Beim einzelnen Kind!

Beim einzelnen Lehrer oder der Lehrerin.

Aber nur selten bei dem System Schule.

Ähnlich ist es beim Klima:

Ist das Klima kaputt, musst du bei dir selber anfangen und deinen Konsum ändern.

Es ist gut, dass jeder und jede von uns Recycling-Papier benutzt, um Wälder zu schonen!!

Aber solange irgendwo auf der Welt überhaupt ein Interesse besteht, Wälder illegal abzufackeln oder legal abzuholzen, stimmt etwas nicht mit unserem System!!

Ändern wir ein System, das auf Leistung, Wachstum und Konsum beruht!!!!

Zweiter Widerspruch:

Als Lehrer*innen sind wir Teil eines Schulsystems, das euch Kindergartenkinder, euch Schülerinnen und Schüler und auch euch Studierende größtenteils als **Ressourcen** und Humankapital behandelt.

Ressourcen, das sind Rohstoffe. Ihr seid die kostbaren Rohstoffe für den Arbeitsmarkt.

Unter Leistungsdruck soll Schule aus euch „wilden“ Rohlingen glatte, anpassungsfähige, flexible und produktive Arbeitskräfte passgenau für den Markt machen.

Die unverkäuflichen wilden Triebe verkümmern oder werden abgeschnitten.

!!Das ist kein nachhaltiger und verantwortlicher Umgang mit jungen Menschen!!

Genauso wenig nachhaltig arbeiten wir mit den Ressourcen der Natur:

Wir *benutzen* sie, - wir beuten sie aus.

und wir übersehen all das Natürliche, das wir nicht für unsere Zwecke nutzen können, zerstören es gar.

Wir fordern einen Schutz der Natur, der nicht wirtschaftlichen Interessen ausgeliefert ist!

Was uns und vielen anderen Menschen, die in Schulen arbeiten, Mut macht - das seid ihr!!

Offenbar haben wir, - hat die Schule bei euch versagt: Gott sei Dank!!

Denn **ihr** zeigt, dass ihr keine Ressourcen, keine simplen Rohstoffe seid!!!

Ihr seid handfester Sand im Getriebe!!!! Danke dafür!!!

Dritter Widerspruch:

In der Schule verwenden wir viel Zeit darauf, Regeln zu befolgen.

Ohne Regeln funktioniert unsere Gemeinschaft nicht. Uns sind diese Regeln auch wichtig.

!!Aber manchmal muss man Regeln brechen, wenn man etwas ändern möchte:

Ohne Schulstreik keine Veränderung!

Das haben wir von euch gelernt.

Danke!!!